

Betreff:

Schaffung von Grünflächen in hochverdichteten Quartieren

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Datum:

29.06.2021

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.06.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Realisierung von Pocket Parks strebt die Stadt Braunschweig die Erhöhung der Anziehungskraft der Braunschweiger Innenstadt und die Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Stadt an. Pocket Parks fungieren als grüne Trittsteine in hochverdichteten Quartieren, steigern die Biodiversität und stärken den Umweltverbund.

In diesen Gebieten gibt es durchaus ein bedeutendes Potential an nicht oder an wenig intensiv genutzten Flächen (öffentlich wie privat), die aufgrund ihrer geringen Größe oder ihrer Lage keiner alternativen zukunftsfähigen Nutzung zugeführt werden können. Durch die Aktivierung dieser Flächenpotentiale können neben grünen Oasen auch vielgestaltete Räume und Angebote zum Verweilen, Spielen, Gärtnern oder für künstlerische Kreativität entstehen.

Die Verwaltung hat auch auf Beschluss des Rates vom 14.07.2020 hin und auf Grundlage des Studentenwettbewerbs zunächst in der verdichteten Innenstadt innerhalb der Okerumflut Flächenpotentiale für Pocket Parks auf städtischen Flächen ermittelt. Hierbei wurden 20 potentielle Flächen identifiziert. Die identifizierten Potentialflächen sind in der Anlage dargestellt.

Vor diesem Hintergrund antwortet die Verwaltung:

Zu Frage 1:

Aus der Anlage geht hervor, dass nach erster verwaltungsinterner Abstimmung 20 potentielle Flächen für Pocket Parks auf städtischen Flächen innerhalb der Okerumflut vorhanden sind. Dabei befindet sich der Pocket Park an der Kannengießer Straße bereits in Planung. Weiterhin werden folgende vier Plätze vorgeschlagen, die hinsichtlich einer kurzfristigen Planung und Umsetzung überprüft werden sollen:

- Bäckerklint (11) – der Platz kann hinsichtlich Stellplätze neu geordnet und der Eulenspiegelbrunnen in Szene gesetzt werden.
- der kleine Parkplatz an der Ecke Südstraße/ Güldenstraße (17) – hier könnte ein grüner Platz für Nachtschwärmer entstehen
- Wendehammer am Parkhaus Wallstraße (18) – hier gibt es bereits Vorüberlegungen zur attraktiveren Gestaltung des Bereichs
- Platzbereich beim Großen Hof (3) – diese punktuelle Aufwertung kommt den angrenzenden Wohnquartieren zu Gute und bindet die dort vorhandenen Großbäume ein

Eine weitere Priorisierung fand verwaltungsintern noch nicht statt, um einer breiten Diskussion in Politik und Öffentlichkeit nicht vorzugreifen. Eine vertiefte Prüfung und verwaltungsseitig breite fachübergreifende Abstimmung der verbleibenden Flächen soll anschließend erfolgen.

Zu Frage 2:

Die Bürgerinnen und Bürger sollen im weiteren Prozess umfänglich beteiligt werden, um eine hochwertige Planung und eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen. In welcher Form die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen soll, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen.

Zu Frage 3:

Die Notwendigkeit einer Kompensation kann erst nach einer Entscheidung über die differenzierter zu betrachtenden Potentialflächen getroffen werden, da jeder mögliche Standort für einen Pocket Park individuell bezüglich der Rahmenbedingungen bewertet werden muss. Pauschale Aussagen hierzu sind daher aktuell nicht möglich.

Leuer

Anlage/n:

Identifizierte Potentialflächen